

KAL/Die Partei Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



09.11.2021

DOPPELHAUSHALT**2022/2023**

Antrag zum Thema

Keine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer um 20 Punkte

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 124	▶ 2000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 61 / 6110-200					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Steuern					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



► Sachverhalt | Begründung

Die geplante Erhöhung der Grundsteuer trifft unsere komplette Bevölkerung direkt und ist zu Haushaltskonsolidierung nicht zwingend notwendig.

Die Grundsteuer wird direkt durch unsere Bevölkerung bezahlt. Entweder direkt als Eigentümer einer eigen genutzten Immobilie oder indirekt über die Mietnebenkosten. Eine zusätzliche Belastung der Bevölkerung ist angesichts der hohen Kosten für Wohnen und Energie in der derzeitigen Situation unverhältnismäßig.

Im Übrigen ist die Fraktion der Meinung, dass es der Stadt Karlsruhe gut geht.

Unterzeichnet von:

Lüppo Cramer

Michael Haug

Max Braun

Rebecca Ansin

AFD, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



12.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Grundsteuer B

► Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
► 125	► 2000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
► 61 6110-200					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
►					
► Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Einnahmereducierung	2400000	2400000			
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
► davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

**► Sachverhalt | Begründung**

Wir fordern den Verzicht auf die im 10-Punkte-Programm vorgesehene Erhöhung der Grundsteuer A und B um jeweils 20 Punkte. Bereits die Anhebung der Grundsteuer B von 420% auf 470% hat das Wohnen in Karlsruhe um rund 5.850.000 Euro pro Jahr teurer gemacht. Die geplante erneute Erhöhung um weitere 20 %-Punkte auf 490 % verteuert das Wohnen in Karlsruhe um weitere 2,4 Mio. Euro pro Jahr. Mit diesem Antrag wollen wir dem Ziel, bezahlbares Wohnen in Karlsruhe zu gewährleisten, ein gutes Stück näherkommen. Die Grundsteuer trifft nicht nur Eigentümer, sondern auch Mieter, da sie den Mietern mit den Nebenkosten in voller Höhe berechnet werden kann.

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt, Oliver Schnell, Ellen Fenrich